



Der Täter, der den tödlichen Stich ausgeführt haben soll, wurde verhaftet und in Polizeigewahrsam genommen.

Wieder ein Opfer bei einer Schlägerei. Zwei Wochen nach dem Tod des jungen Thomas im Departement Drôme wurde ein 36-jähriger Mann am Freitagabend in der Gemeinde Fosses (Departement Val-d'Oise) mit einer Stichwaffe getötet, wie die Gendarmerie und die Staatsanwaltschaft in Pontoise am Samstag mitteilten.

Laut Staatsanwalt Pierre Sennès war es zu einer Massenschlägerei gekommen. Eine der beteiligten Personen habe ein Messer gezogen und es sei zu einem „tödlichen Stich“ gekommen.

Der mutmaßliche Täter wurde verhaftet und in Polizeigewahrsam genommen.

Die Gendarmerie wurde gegen 22.45 Uhr wegen einer Schlägerei in der Nähe eines Restaurants in der kleinen Gemeinde Fosses im Nordosten des Départements Val-d'Oise in der Region Île de France gerufen.

„Der Urheber des tödlichen Stiches wurde verhaftet und in Polizeigewahrsam genommen“, fügte der Staatsanwalt hinzu und erklärte, dass es sich bei dem Verdächtigen um einen 24-jährigen Mann handele.

Eine zweite Person wurde bei der Schlägerei ebenfalls verletzt und mußte ins Krankenhaus eingeliefert werden, wie die Gendarmerie mitteilte.

Die Umstände der Schlägerei sind noch nicht geklärt: Die Staatsanwaltschaft von Pontoise berichtete lediglich, dass es sich bei den Beteiligten um „Jugendliche“ handelte.